

INTERVIEW MIT THOMAS KIEDROWSKI, TEAMLEITUNG TROCKNUNGSTECHNIK

Frage: Herr Kiedrowski, Sie sind langjähriger Mitarbeiter der BEKO GmbH und Gesellschafter. Was hat Sie dazu bewegt zur BEKO zu gehen?

Th. Kiedrowski: Mein Weg zur BEKO hat sich zufällig ergeben, mit 20 Jahren war ich bei einer Zeitarbeitsfirma in Mainz beschäftigt, einer meiner Einsätze hat mich dann zur BEKO geführt. Seitdem bin ich in der Schadensanierung in Budenheim tätig.

Frage: Wann und wie war Ihr erster Arbeitstag?

Th. Kiedrowski: Anfang 2000 hat mich mein Weg nach Budenheim zur BEKO geführt. Ich habe mich an meinem ersten Tag im Büro angemeldet, der damalige Bauleiter Herr Kirchner hat mich in Empfang genommen und hat mich in meinen ersten Auftrag eingewiesen. Bei meinem ersten Einsatz sollte ich einen Schreinerkollegen beim Einbau von Holzdecken unterstützen, wir waren auf einer Baustelle in Mainz-Gonsenheim beschäftigt. Ich bin schnell im Team der BEKO angekommen und hatte mit zunehmender Einsatzdauer immer mehr Spaß. Die Brand- und Wasserschadensanierung hat mich von Anfang an fasziniert.

Frage: In welcher Funktion wurden Sie eingestellt und wie hat sich Ihre Tätigkeit weiterentwickelt?

Th. Kiedrowski: Nachdem ich einige Monate als Schreiner über die Zeitarbeit bei der BEKO beschäftigt war wurde mir im Sommer 2000 ein fester Arbeitsvertrag als Schreiner angeboten. In den folgenden Jahren bekam ich die Chance mich stets weiterzuentwickeln, so konnte ich meine Laufbahn in der Bauleitung beginnen und bei den vielen verschiedenen Baustellen eine Menge Erfahrung sammeln. Die BEKO hat mich auch weiterhin gefördert, so konnte ich in der Abendschule den Meistertitel und den Betriebswirt des Handwerks erreichen. Nach vielen Jahren in der Bauleitung wurden mir auch wichtige interne Aufgaben anvertraut, so war ich zeitweise in der Bauleitplanung eingesetzt, aktuell habe ich die leitende Funktion in der Wasserabteilung und plane und koordiniere dabei die vielen Trocknungen.

Frage: Was war der Antrieb neue Aufgaben zu übernehmen?

Th. Kiedrowski: Bei der BEKO wurde ich stets unterstützt und gefördert, mir wurde großes Vertrauen entgegengebracht. Das wollte ich immer mit entsprechender Leistung und

großem Einsatz zurückgeben. Ganz wichtig war für mich auch immer das tolle BEKO-Team. Mit diesen Gelegenheiten war ich bereit auch neue Aufgaben zu übernehmen und auch immer weiter Erfahrungen zu sammeln.

Frage: Was bedeutet BEKO für Sie?

Th. Kiedrowski: BEKO hat mich in den letzten 20 Jahren geprägt und in die Schadensanierung geführt. Ich konnte dabei viel lernen und habe immer vollen Einsatz gegeben. Mein Ziel ist es die BEKO weiterhin zu unterstützen und immer weiter voran zu bringen.

Stimmen zu Th. Kiedrowski als Kollegen:

Bauleitplanung: Sehr einsatzbereit, ausgeglichen und zuverlässig. Keine Information geht verloren.

Zentrale: Hr. Kiedrowski ist einer der freundlichsten, hilfsbereitesten und zuverlässigsten Menschen, die ich kenne. Man kann ihn immer fragen, um Hilfe bitten, um Rat bitten. Es gibt immer eine Antwort, er hat immer Geduld und fast immer eine Lösung. Ich habe ihn noch nie, wirklich nie unfreundlich erlebt. Nie im Ton vergriffen oder ungerecht. Und wenn er sagt, er kümmere sich um etwas kann man sich 100 % darauf verlassen. (Zitat gekürzt)